

## Offene Kirche Elisabethen



Die nächste Frauenkleider-Tauschbörse in der Offenen Kirche Elisabethen findet am Sonntag, 20. Oktober, statt.

### #PasstMirNicht!

Oh je, oh Schreck: der geliebte Mantel passt nicht mehr. Er ist zu eng, die Knöpfe spannen, oder er ist zu weit und schlottert etwas. So kann es gehen. Was tun? Die Knöpfe versetzen, einen neuen Mantel kaufen, den alten (noch guten) Mantel verschenken?

Public Eye, früher «Erklärung von Bern», ist mit der Clean Clothes Campaign (CCC) seit Jahrzehnten mit Kleidern befasst. Sie setzen sich ein für gerechte Löhne und Transparenz in Modefirmen. Nun sind sie an die Öffentlichkeit getreten mit dem Slogan «#PasstMirNicht!». Sie schreiben: «Seit Jahren versprechen Modefirmen, dass sie sich gegen Hungerlöhne in der Kleiderproduktion einsetzen wollen. Doch noch immer erhalten die Arbeiterinnen und Arbeiter keine Löhne, die zum Leben reichen. Wir wollen das nicht länger hinnehmen und fordern von Modefirmen Transparenz und Existenzlöhne.» Siehe: [www.publiceye.ch](http://www.publiceye.ch)

### Eine neue Hose

Früher habe ich mir keine Gedanken gemacht beim Kauf einer neuen Hose. Heute bin ich kritischer und denke an die Arbeiterinnen und Arbeiter, die meine Kleider und Schuhe herstellen. Wie geht es ihnen? Bekommen sie einen gerechten Lohn? Sind sie mit Giftstoffen konfrontiert? Wie viel Wasser braucht diese Hose in der Herstellung, usw.? Ich gebe es zu, ich liebe schöne Kleider, ich mag besondere Stoffe, angenehme Naturmaterialien, auch neue Gewebemischungen. Ich bin auch seit Jahrzehnten Hobbynäherin und weiss, wie viele Stunden es dauert, bis eine Hose entworfen, zugeschnitten, genäht, angepasst und versäubert ist. Daher ist

mir klar, dass etwas nicht stimmen kann, wenn eine Hose nur 20 oder 30 Franken kostet.

### Kleider tauschen – nie und nimmer? Oder – Ja!

Viele Menschen machen sich Gedanken zur Kleiderproduktion, nicht erst seit die Kleiderfabrik in Bangladesh eingestürzt und viele Hundert Menschen in den Tod gerissen hat. In der Modebranche muss sich prinzipiell etwas ändern. Es geht um einen tiefgreifenden Bewusstseinswandel von immer mehr und immer billiger hin zu weniger kaufen und mehrfachem Gebrauch.

Seit vielen Jahren gibt es in der Offenen Kirche Elisabethen eine Frauenkleider-Tauschbörse, die nächste am 20. Oktober von 11 bis 13 Uhr. Kleider, die nicht mehr passen, kann frau abgeben ab 10 Uhr und bis 12.30 Uhr. Frauen jeden Alters und jeder Kleidergrösse sind willkommen. Auch jene, die keine Kleider mitbringen. Getauscht werden saubere, gut erhaltene, extravagante oder normale Kleider, Schuhe, Hüte, Schals, Taschen, Accessoires. Die Restkleider kommen ins Sortiment des Caritas-Kleiderladens am Lindenberg in Basel oder können um 13 Uhr wieder mitgenommen werden. Wer eins bis fünf schöne Kleider gefunden hat, ist gebeten, eine Spende von mindestens 10 Franken abzugeben: einerseits für die Offene Kirche Elisabethen und andererseits für die Clean Clothes Campaign. Daten 2020: 15. März und 18. Oktober. Also auf zum Kleidertausch am Sonntag, 20. Oktober 2019, von 11 bis 13 Uhr!

Monika Hungerbühler,  
Offene Kirche Elisabethen Basel

## Fachstelle Jugend BL

### Fachtagung «Let's move on»

Am 30. Oktober bietet die Fachstelle Jugend BL gemeinsam mit der Jugendfachstelle BS und der reformierten Jugendarbeit BL eine Tagung für Jugendarbeitende, Religionslehrpersonen und weitere Interessierte an. Inhalt ist die allgegenwärtige Herausforderung, junge Menschen auch nach der Firmung oder der Konfirmation aktiv für die Teilhabe am Pfarreleben zu begeistern. Hierzu wurden Soziologin Rahel Heeg und Theologe i.A. Claude Bachmann eingeladen, um die Thematik mit Referaten aus ihrer fachlichen Perspektive zu beleuchten. Im Anschluss bieten verschiedene Workshops die Möglichkeit für Austausch, Vernetzung und konkrete Lösungsansätze. Beispielsweise werden in einem Projektmethodik-Workshop Methoden aufgezeigt, welche einen niederschweligen Zugang zur Zielgruppe ermöglichen. Claude Bachmann berichtet am Beispiel des Angebots «pastatalk» über eine Möglichkeit, auf Augenhöhe mit Jugendlichen in den Dialog zu treten. Die Plattform «Pfefferstern» soll als praktisches Hilfsmittel für den Werkzeugkoffer von Jugendarbeitenden vorgestellt werden. Die Tagung findet in Liestal (Pfarrei Bruder Klaus) statt; weiterführende Infos und Anmeldung finden Sie unter [jugend.kathbl.ch](http://jugend.kathbl.ch).

### Grosse und kleine Projektideen für Jugendgruppen

Mit «angelforce» und der «Aktion 72 Stunden» möchten wir über gleich zwei attraktive Projekte für Jugendgruppen berichten.

«angelforce» wird von den kirchlichen Jugendfachstellen aus neun Kantonen koordiniert und steht für eine Projektwoche (dieses Jahr vom 11. bis 16. November), in welcher sich Jugendliche für die Gemeinschaft in ihrer Umgebung engagieren. Die Aktionen werden partizipativ mit den Jugendlichen geplant, sollen Spass machen und lebendig sein – Zielgruppe sind neben den Jugendverbänden auch Firmanden- oder Konfirmandengruppen, Schul- oder Religionsklassen sowie auch deren Freundinnen und Freunde.

### 72 Stunden fürs gemeinsame Ziel

Während das «angelforce»-Projekt Raum bietet für kleinere, punktuelle Aktionen, so ist die nur alle fünf Jahre stattfindende «Aktion 72 Stunden» (16. bis 19. Januar 2020) ein in der ganzen Schweiz stattfindendes Grossprojekt: Im Sinne der Nachhaltigkeit sollen junge Menschen innert 72 Stunden nur durch Teamwork, Netzwerkarbeit und möglichst ohne finanzielle Mittel für ein gesellschaftliches Ziel sensibilisieren. Beispielsweise könnte mit einem Streetfoodevent auf die Problematik des Foodwaste aufmerksam gemacht, neue Energiequellen verbreitet oder tatkräftig dem Klimawandel der Kampf angesagt werden.

Weiterführende Infos und Anmeldehinweise finden Sie unter [angelforce.ch](http://angelforce.ch) bzw. unter [72h.ch](http://72h.ch). Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Philip Müller,  
Fachstelle Jugend der  
Römisch-katholischen Landeskirche  
Baselland



Die Jubla Sissach trotz dem Regen (Aufnahme vom Juli 2016).

Anna Ritter

## Offene Kirche Elisabethen

### Fotografie'19 – Fotomesse

Freitag, 11. Oktober, 16.00–20.00 Uhr;  
Samstag, 12. Oktober, 10.00–17.00 Uhr  
Eine Touch-and-Try-Messe für alle Fotobegeisterten. Spezialisten aller namhaften Kamera- und Zubehörhersteller sind vor Ort. Mit Bilderschau, Workshops und Instagram-Wettbewerb. Organisiert von Foto Marlin.

### Ü30-Party – Benefizdisco

Samstag, 19. Oktober, 20.00 Uhr  
Für musikbegeisterte Leute. Tanzen und Gutes tun. Vorverkauf und weitere Infos zu Altersbeschränkungen unter [www.ueparties.ch](http://www.ueparties.ch)

### Frauenkleider-Tauschbörse

Sonntag, 20. Oktober, 11.00–13.00 Uhr  
Mit Stilberaterin, moderierter Modenschau und Musik. Eintritt frei. Spende erwünscht für «Clean Clothes Campaign» und Offene Kirche Elisabethen (+/- 10 Franken).

### Geistliche Gesänge von Hildegard von Bingen

Dienstag, 15. Oktober, 13.30–14.00 Uhr  
Mit Nicole Zehnder, Eintritt frei.

### Lesbische und Schwule Basiskirche

Sonntag, 20. Oktober, 18.00 Uhr  
Die Lesbische und Schwule Basiskirche ist eine ökumenische Gottesdienstgemeinschaft. [www.lsbk.ch](http://www.lsbk.ch).

### Regelmässige Angebote

#### Stadtgebet

Nach dem Mittagsläuten jeden Montag und Donnerstag 12.00–12.15 Uhr

#### Handauflegen und Gespräch

Jeden Montag 14–18 Uhr, durch Heilerinnen. Keine Voranmeldung nötig.

#### Zen-Meditation

Jeden Dienstag (ausser Schulferien), 12.15–12.45 Uhr, im Chor der Kirche.

#### Mittwoch-Mittag-Konzert

Jeden Mittwoch 12.15–12.45 Uhr.

#### Seelsorge-Angebot

Jeden Mittwoch 17–19 Uhr.

#### Taiji

Jeden Donnerstag im September und Oktober, 12.30–13.00 Uhr.

### Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstr. 14, Basel  
Info unter [www.offenekirche.ch](http://www.offenekirche.ch)

### Öffnungszeiten

Kirche: Mo–Sa, 10–19 Uhr;  
So, 12–19 Uhr  
Café-Bar: Di–Fr, 7–19 Uhr; Sa und So, 10–18 Uhr; Montag geschlossen

## Kloster Mariastein

### Gottesdienste

#### Sonntage und Feiertage

Eucharistiefeier: 8.00; 9.30; 11.15 Uhr  
Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier  
15.00 Vesper und eucharistischer Segen  
20.00 Komplet (Nachtgebet)

#### Werktage

9.00 Eucharistiefeier mit den Mönchen  
11.00 Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)  
12.00 Sext (Mittagsgebet, ausser Montag)  
15.00 Non (ausser Montag und Dienstag)  
18.00 Vesper (Abendgebet, ausser Montag)  
20.00 Komplet (Nachtgebet) (samstags: 20.00 Vigil)

### 1000 Jahre Basler Münster

Vom Reliquienschatz aus dem Basler Münster in Mariastein  
Vortrag und Besichtigung in der Klosterkirche Mariastein.  
Samstag, 26. Oktober, 16.00 Uhr, Klosterkirche Mariastein  
Referent: P. Lukas Schenker, Mariastein  
Eintritt frei. Kollekte.

### Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 20. Oktober, 16.30 Uhr  
«Sérénade au Clair de Lune»  
Konzert für Posaune und Orgel  
Basilika Mariastein. Mischa Meyer, Posaune, Christoph Kaufmann, Orgel  
Eintritt frei. Kollekte.

### Allerheiligen (Freitag, 1. November)

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen  
6.30 Laudes  
8.00 Eucharistiefeier (Basilika)  
9.30 Festliche Eucharistiefeier mit den Mönchen  
11.15 Eucharistiefeier (Basilika)  
12.20 Mittagsgebet  
15.00 Lateinische Vesper mit eucharistischem Segen  
20.00 Komplet (lat.)

### 2. November: Allerseelen – Gedächtnis der Verstorbenen

Am Samstag, 2. November, am Tag nach Allerheiligen, ist der Gedächtnistag Allerseelen, an dem die Kirche aller Verstorbenen gedenkt. Die Mariasteiner Mönche feiern um 11.00 Uhr ein Requiem für alle Verstorbenen.

### Benediktinerkloster 4115 Mariastein

Gottesdienstzeiten: Tel. 061 735 11 01  
Andere Auskunft: Tel. 061 735 11 11  
[info@kloster-mariastein.ch](mailto:info@kloster-mariastein.ch)  
[wallfahrt@kloster-mariastein.ch](mailto:wallfahrt@kloster-mariastein.ch)  
[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch)

## Missão Católica de língua Portuguesa



### Mês Missionário – estar a caminhar

«Estamos sempre corre-corre». Essa frase escutamos geralmente quando nos saudamos. O dia-dia é marcado por uma maratona de compromissos que muitos não conseguem sair dessa corrida sem fim. O nosso estilo de vida moderno exige muito de nós.

O Ideal seria andar em vez de correr para tudo. No caminhar do dia-dia se ver com mais clareza tudo o que se tem que fazer. Todas as atividades são bem vividas. Esse estilo de vida capacita o ser humano de vislumbrar os milagres diários que acontecem diariamente. Caminhar é um modo de ser do missionário. O missionário estar sempre caminhando. A sua maneira de ser não poderia ser outra. Ele tem uma missão, que podemos também entender a palavra missão como uma mensagem para transmitir. Essa Mensagem é a sua própria vida. Por isso os seus pés os leva para onde Deus lhe envia.

### O que prendeu os passos de Jesus?

Quando contemplamos Jesus na cruz e meditamos sobre o tema da missão,

descubrimos que o único dia em que ele não esteve a caminhar, foi na cruz. Um prego o segurou no madeiro. Ele andou por toda a Galiléia e gostava de caminhar para encontrar com as pessoas. No caminho ele encontrou a samaritana, o cego, Zarqueu e tantos outros que mudaram o seu estilo de vida.

### O que te prende?

Quando falamos em missão ou caminhar para levar a mensagem do Evangelho sempre encontramos dificuldades. Que «pregos» que nos prendem de caminhar? Que «pregos» nos prende de levar a mensagem do evangelho?

Olhe para os pés e recorde que eles te ajudaram e te motivaram para caminhar quando era uma criança. Eles te levam para todos os lugares. Olhe para eles e dê um pouco de atenção para eles. Procure ir com os teus pés onde o Evangelho te pede para ir.

No mês de Outubro queremos meditar sobre os nossos passos rumo a mensagem evangélica cristã que propõe a alegria e a esperança.

### MISSAS EM PORTUGUÊS

#### Basel – St. Joseph – Amerbachstrasse 1

1º, 2º, 3º e 4º Sábado, 19 horas

#### Sissach

2º e 4º Domingo, 9 horas

### Missão Católica Portuguesa

Padre Marquiano Petez  
Bruggerstr. 143, 5400 Baden  
Tel. 056 203 00 49, [alfa3@sunrise.ch](mailto:alfa3@sunrise.ch)

### Diácono José Oliveira

Kannenfeldstasse 35, 4056 Basel  
Tel. 079 108 45 53  
[jose.oliveira@kathaargau.ch](mailto:jose.oliveira@kathaargau.ch)